

## **Bauernhofpädagogik - Vernetzung von Landwirten, Schulbauernhöfen und Bildungsanbietern in M-V**

Für Betriebe ein weiteres Standbein, für die Schulen ein eindrucksvoller außerschulischer Lernort, für die Landwirtschaft positive Öffentlichkeitsarbeit und ein Weg den Mitbürgern und Verbrauchern die Landwirtschaft näher zu bringen – vor allem aber strahlende Kinderaugen - das ist der Lernort Bauernhof. Damit das funktioniert, sind viele Bausteine nötig:

- ❖ Landwirtschaftliche Betriebe mit Interesse und Offenheit
- ❖ Beratungsangebote der Diversifizierung
- ❖ Schulungsangebote für Betriebsleiter\*innen für pädagogische Angebote auf dem Hof
- ❖ Ein Netzwerk der Lernortbetriebe
- ❖ Vernetzung und Betreuung mit Schulen und weiteren Bildungseinrichtungen, die das Angebot nutzen können
- ❖ personelle und finanzielle Förderung durch das Land

Der Lernort soll offen sein für alle Betriebe – ökologische und konventionelle, große und kleinere, spezialisierte ebenso wie breit aufgestellte Betriebe oder die Solidarische Landwirtschaft.

Für eine zukunftsfähige Entwicklung der ländlichen Regionen ist die Kooperation relevanter Akteur\*innen wichtig. Insbesondere landwirtschaftliche Betriebe sollten ins Boot geholt werden. Wie in anderen Bundesländern oft langjährig praktiziert, möchten wir Anstöße für eine Vernetzung wichtiger Akteure der Regionen in M-V geben.

Zielgruppe: landwirtschaftliche Betriebe, Ämter für Landwirtschaft, Landwirtschaftsberatung, Bauernverbände, Landschaftspflegeverbände, Schulen, Schullandheime, Jugendherbergen, Tourismusverbände, Akteure der Umweltbildung und der BNE

Termin: 15.11.2018

Dauer: 09:30 - 16:00 Uhr

Ort: LandWerthof 18519 Sundhagen OT Stahlbrode

Leitung: Frau Martina Nösse, Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V

Foto: Martina Nösse

